

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **7 (1881)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Verlage der **Buchhandlung Meyer & Zeller in Zürich** ist soeben erschienen:

Aufgaben zum praktischen Rechnen für schweizerische Volksschulen von **H. Zähringer**. 19. mit Rücksicht auf das metrische System verbesserte und ungeliebte Aufl. von **G. Gloor**, Seminarlehrer in Wettingen.
Heft 2, Rechnen im Zahlraum bis Hundert } à 15 Cts.
" 3, " " " Tausend }
" 8, Längen-, Flächen- und Körperberechnungen. 7. Aufl. } à 30 Cts.
Antworten zu Heft 3 und 8

Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen für die erste Elementarklasse von **H. J. Bosshard**. Erster beschreibender Theil. 3. Aufl. Fr. 2. —

Im Verlags-Magazin (J. Schabelitz) in Zürich ist erschienen und von demselben direkt, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ein Jahrhundert der Revolutionen.

Geschichtliche Entwicklung der Kämpfe für und gegen die Völkerfreiheit, vom amerikanischen Unabhängigkeitskriege bis in die neueste Zeit.

Von **Ludwig Wittig**.

2 Bände Großoktavformat (45 Bogen oder 708 Seiten stark).

Inhaltsverzeichnis:

Titelbild: Der Stammbaum der Revolutionen.

Vorrede.

Kapitel.

1. Gründung der konstitutionellen Staatsform in England 1215—1688.
2. Unabhängigkeitskampf der Ver. Staaten Amerika's 1748—1789.
3. Ursprung und Verlauf der französischen Revolution 1750—1804.
4. Polens Untergang 1764—1795.
5. Deutschland in tiefster Erniedrigung 1750—1807.
6. Thronrevolutionen in Schweden 1772 bis 1818.
7. Frankreich bis zur Julirevolution 1804 bis 1830.
8. Belgiens Losreißung von Holland 1788—1831.
9. Politische Zuckungen in Deutschland 1807—1831.
10. Polnische und russische Lebenszeichen 1815—1831.
11. Serbien und Griechenland 1801—1872.
12. Spaniens Freiheitskämpfe 1808—1874.
13. England und Irland 1760—1851.

Kapitel.

14. Frankreich bis zur Februar-Revolution 1830—1848.
15. Derschweiz. Sonderbundskrieg 1845—1848.
16. Elend und Erhebung Deutschlands 1832 bis 1849.
17. Die ungarische Revolution von 1848.
18. Der Unabhängigkeitskampf der spanischen Kolonien Süd-Amerika's 1806—1826.
19. Mexiko und Zentral-Amerika 1809—1872.
20. Wirren in Portugal 1820—1855.
21. Die Empörung in British-Indien 1857 bis 1858.
22. China und Japan 1850—1870.
23. Der Bürgerkrieg in den Verein. Staaten Amerika's 1861—1865.
24. Italiens Ringen nach nationaler Einheit 1792—1850.
25. Die deutsche Revolution von Oben 1863 bis 1872.
26. Die französische Revolution der Verachtung 1851—1871.
27. Die Pariser Kommune 1871.
28. Die Revolution der römisch-katholischen Kirche.

Als Friedrich Schiller im Jahre 1787 in Dresden Materialien zu seinem „Abfalle der Niederlande“ sammelte, wurde die Idee in ihm rege, „Geschichten der merkwürdigsten Revolutionen und Verschwörungen“ zu schreiben. Leider kam der Gedanke nur durch einen Band zur Ausführung, der unter den gesammelten Werken nicht aufgenommen ist. Weitere Grenzen als unser großer Dichter hat sich der Verfasser dieses Werkes gesteckt: er gibt keine Revolutionsgeschichten, sondern eine Geschichte der zahlreichen, gewaltigen Umwälzungen des letzten Jahrhunderts, unter deren Einfluß sich das Staatensystem Europa's und Amerika's aus dem Dunkel des mittelalterlichen Feudalismus und Absolutismus zur heutigen repräsentativen Monarchie und Demokratie erhob. Alle Revolutionen dieses Jahrhunderts gingen ihren Weg von Unten nach Oben oder von Oben nach Unten: Volks-, Palast- oder Militär-Revolutionen; sie werden als naturgemäße Sprossen desselben Stammes nachgewiesen, dessen Blüte und Frucht das Bürgerglück in Ordnung, Freiheit und Gleichheit ist. Die Einleitung zu den einzelnen Kapiteln, deren jedes eine Revolution enthält, entwirft zunächst den damaligen Zustand des Landes, in welchem sich der Konflikt entwickelt. Die Darstellung ist überall lebendig und spannend und zeugt von den eingehendsten Vorarbeiten des Verfassers; die Schreibweise ist stets edel und klar, zuweilen schwungvoll.

Aus den Urtheilen der Presse beschränken wir uns auf Mittheilung der nachstehenden: „Wir haben auf dieses **gut geschriebene**, im Sinne der politischen Freiheit verfaßte Buch schon öfters mit Nachdruck **empfehlend** hingewiesen und auch betont, daß dasselbe zu den **besseren** populären Geschichtswerken gerechnet werden kann.“ (Literaturblatt der Grazer „Tagespost“.)

„... Der Geist, welcher durch dieses große, auf umfassenden Studien beruhende Werk geht, die Auffassung und **lichtvolle Darstellung** des weitschichtigen Materials verdienen alle Anerkennung. Das Werk ist daher Geschichtsfreunden und gebildeten Kreisen überhaupt **angelegentlich zu empfehlen**.“ (Europa“.)

„... Das Buch ist eine geschickt ausgeführte Kompilation; der Verfasser schreibt lebendig, gruppirt gut und sein Urtheil ist meistens verständig.“ („Literarisches Zentralblatt“.)

Um die Anschaffung dieses Werkes zu erleichtern, wird hiermit der bisherige Ladenpreis von Fr. 10. 80 auf **vier Franken** ermässigt.

K. V. 1871.

Zusammenkunft
Samstag den 17. Dez., Nachmittag 1/2 Uhr,
im „Café Steg“ in Zürich.
Der Präsident.

K. V. 1880.

Versammlung
Samstag, den 17. Dezember, Vorm. 10 Uhr,
im „Weißen Wind“ in Zürich.
Der Vorstand.

Lehrerverein Zürich und Umgebung.

Herbstversammlung
Samstag den 10. Dez. a. c., Nachm. 4 Uhr,
im „Café Steg“.

Traktanden:

- a. Beantwortung der Fragen über Physik in Dr. Wettstein's Lehrbuch der Ergänzungsschule.
- b. Bezug der Jahresbeiträge.

Der Vorstand.

Billigste Festgeschenkliteratur für die Jugend.

Den 15. Dezember 1881 erscheinen im Verlage der Unterzeichneten, als Beginn einer „Neuen Serie“ in zeitgemäßer, geschmackvoller Ausstattung und in etwas größerm Format

Zwei neue Hefte

von

Freundl. Stimmen an Kinderherzen

in Liedern und Geschichten.

Mit vielen Holzschnitten

und haben wir den Preis des Heftes auch dieser „Neuen Serie“ auf nur

10 Cts.

festgestellt, wenn 20 Hefte auf einmal genommen werden.

Von der I. Serie von 17 Heften, welche nahezu ein halbes Jahrhundert hindurch die Freude der Jugend ausmachte, sind einige Nummern gänzlich ausverkauft und liefern wir die noch vorhandenen 8 Nummern, soweit der Vorrath noch reicht, in Partien von 20 Heften assortirt, ebenfalls noch zum Preise von

10 Cts.

per Heft.

Wir bitten gefl. rechtzeitig zu verlangen.

Orell, Füssli & Co.

(OF 377 V)

Verlag in Zürich.

Ein junger sächsischer Lehrer,

welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht behufs fernerer Ausbildung von Ostern ab auf etwa 2 Jahre Anstellung an einer Schweizer Schule. Adr. erb. **Joh. Mayer, Weinböhla** (Sachsen). (H 35677 a)

Schweizer. Lehrmittelanstalt,

Zentralhof, Bahnhofstraße, Zürich. Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. Sammlung von Veranschaulichungsmitteln für alle Fächer auf den verschiedenen Schulstufen. Fröbelgarten. Karten. Globen. Modelle. Physikal. Apparate. Literatur. In- und ausländische Lehrmittel. Pädagogisches Lesekabinet, mit 80 Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Jeden Samstag Nachmittag Vorweisung und Erklärung physikalischer Apparate durch Sekundarlehrer Wettstein. (O 23 La)

— Eintritt frei. —

Im Verlags-Magazin in Zürich erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Eine Schulreise in Deutschland. Ein Beitrag zur Kenntniss der Schulzustände der Gegenwart.** Mit einem Anhang: Der Schulfen. Die Schulbank. Die Lesemaschine. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Von **J. Bühlmann**. Fr. 2. 50.
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Von **J. J. Bänninger**. Fr. 1. 25.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.
Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.